

524533-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Informationssysteme – Rahmenvertrag über die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und den Betrieb von DFI-Anzeigern
OJ S 152/2025 11/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: TRAPICO GmbH
E-Mail: info@trapico.de
Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
E-Mail: info@sweg.de
Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWEG Schienenwege GmbH
E-Mail: info@sweg.de
Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und den Betrieb von DFI-Anzeigern
Beschreibung: Die Auftraggeber beabsichtigen zur Ausstattung von diversen Bus- und Bahnhaltstellen im Land Baden-Württemberg und angrenzenden Regionen den Abschluss eines Rahmenvertrages zur Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und den Betrieb von Dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern (DFI). Die Ausschreibung umfasst zwei (2) Lose. Die geplante Abnahme innerhalb des Rahmenvertrages beläuft sich ca. 0 bis 450 DFI-light-Anzeiger bei einer geplanten Abnahme von 81 im Los 1 und von ca. 0 bis 100 TFT-Anzeiger bei einer geplanten Abnahme von 12 im Los 2 (unverbindlicher Schätzwert). Eine Abnahme wird jedoch nicht garantiert. Angebote können für ein oder zwei Lose abgegeben werden. Für jedes Los ist ein gesondertes Angebot mit jeweils allen geforderten Erklärungen und Unterlagen einzureichen. Die Vergabestelle behält sich vor die Zuschläge losweise zu erteilen. Die Abrufe erfolgen durch die einzelnen Auftraggeber jeweils im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Die TRAPICO führt das Vergabeverfahren als Vergabestelle durch.
Kennung des Verfahrens: 353625d9-6e0a-46ab-a3f9-673afae487b0
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48810000 Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Der Einzelbewerber / das Mitglied der Bergewerbergemeinschaft / das eignungsverleihende Unternehmen bestätigt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages: 1. keine Person, deren Verhalten ihm als für die Leitung des Unternehmens verantwortlich Handelnder nach § 123 Absatz 3 GWB zuzurechnen ist, wegen einer Straftat nach den in § 123 Absatz 1 GWB genannten strafrechtlichen Vorschriften oder vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten in den letzten fünf Jahren vor Abgabe des Teilnahmeantrags rechtskräftig verurteilt worden ist und dass gegen ihn in diesem Zeitraum auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wegen einer derartigen Straftat festgesetzt worden ist; 2. das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung stets ordnungsgemäß nachgekommen ist und Gegenteiliges in den letzten fünf Jahren vor Abgabe des Angebotes weder durch eine rechtskräftige Gerichts- noch durch eine bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde; 3. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge die geltenden umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtlichen Verpflichtungen beachtet und in den letzten drei Jahren vor Abgabe des Teilnahmeantrags keinerlei diesbezüglicher Verstöße begangen hat; 4. das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist und über das Vermögen des Unternehmens weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren beantragt oder eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist sowie dass derartige Umstände auch in den letzten drei Jahren vor Abgabe des Teilnahmeantrags nicht vorgelegen haben; 5. sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat sowie dass derartige Umstände auch in den letzten drei Jahren vor Abgabe des Teilnahmeantrags nicht vorgelegen haben; 6. weder das Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten ihm als für die Leitung des Unternehmens verantwortlich Handelnder nach § 123 Absatz 3 GWB zuzurechnen ist, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit in den letzten drei Jahren vor Abgabe des Teilnahmeantrags eine schwere und die Integrität des Unternehmens infrage stellende Verfehlung begangen hat; 7. das Unternehmen in den letzten drei Jahren vor Abgabe des Teilnahmeantrags keine Vereinbarung mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken; 8. dass nach Kenntnis des Unternehmens kein Interessenskonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte; 9. dass das Unternehmen in den letzten drei

Jahren vor Abgabe des Teilnahmeantrags bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags keine wesentlichen Anforderungen erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und/oder dass dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat; 10. das Unternehmen nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz (MiLoG) oder § 23 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert (2.500€) Euro belegt worden ist; 11. weder das Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten ihm als für die Leitung des Unternehmens verantwortlich Handelnder nach § 123 Absatz 3 GWB oder als nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter zuzurechnen ist, in den letzten fünf Jahren vor Abgabe des Angebotes nach § 404 Absatz 2 Nummer 3 Drittes Buch Sozialgesetzbuch mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro (2.500€) belegt oder nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig verurteilt worden ist; 12. das Unternehmen über wirtschaftliche Mittel in einem solchen Umfang verfügt, dass diese zur Erfüllung seiner laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag ausreichen werden und dass das Unternehmen dies im Falle einer eventuell in der Phase der Prüfung und Wertung der Angebote erfolgenden entsprechenden Anforderung des Auftraggebers durch Einreichung entsprechender Unterlagen im Sinne der Absätze 4 und 5 des § 45 VgV unverzüglich nachweisen kann.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag über die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und den Betrieb von DFI-Anzeigern Los 1: DFI-light-Anzeiger

Beschreibung: Ausgeschrieben wird die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und den Betrieb von DFI-light-Anzeigern inklusive Einrichtung eines Hintergrundsystems zur Datenübertragung und Verwaltung der Anzeiger. Die durch den Auftragnehmer (AN) zu erbringende Leistung umfasst die folgenden Punkte: Lieferung, Montage, die Einrichtung und den Betrieb der DFI-light-Anzeiger und des Hintergrundsystems, die Einweisung und Schulung in allen Komponenten des in dem Lastenheft beschriebenen Fahrgastinformationssystem im Sinne eines vollständigen und funktionsfähigen Gesamtsystems.

Interne Kennung: LOT-0001 E23848829

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48810000 Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48810000 Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dieser Rahmenvertrag beginnt mit dem Zuschlag auf das verbindliche Angebot des AN im Vergabeverfahren und läuft auf unbestimmte Zeit. Der

AG ist berechtigt ab Zuschlag binnen sechs Jahren die Bestellungen auszulösen (Bestellzeitraum). Die Laufzeit des Pflege- und Wartungsvertrages beträgt 12 Jahre ab der jeweils erfolgreichen Abnahme der Werkleistung. Nach Ablauf der 12 Jahre verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern der Vertrag nicht mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt wird. Für die Zeit der optionalen Verlängerung gelten die bisherigen Vertragsbedingungen weiter.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis über die Erlaubnis der Berufsausübung nach Maßgaben der Bestimmungen des Herkunftslandes des Bewerbers / Bieters beziehungsweise jedes Mitglieds der Bewerber- / Bietergemeinschaft (bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als 3 Monate).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Nettojahresgesamtumsatz des Bewerbers für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Anzugeben ist der Jahresumsatz pro abgeschlossenem Geschäftsjahr.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer der Auftragsausführung eine Betriebs- beziehungsweise

Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Mindestdeckungssumme von 5 Mio. Euro je Versicherungsfall bestehen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsfähig ist das Unternehmen, welches nachweist, dass es den Auftrag fachlich einwandfrei ausführen kann. Hierzu ist eine Kurzdarstellung des Unternehmens einschließlich Benennung der Kompetenz- und Tätigkeitsschwerpunkte sowie Arbeits- und Erfahrungshintergrund im Bereich der Dynamischen Fahrgastinformationssysteme vorzulegen (max. 4 DIN-A-Seiten). Die Vergabestelle behält sich gem. § 51 VgV vor die Anzahl der Bewerber auf drei bis fünf zu

begrenzen und mit den bestbewerteten Bewerbern in die Angebotsphase zu gehen. Die Qualität wird anhand der einzelnen Punkte ermittelt. Wenn die einzelnen Anforderungen erfüllt sind, erhält der Bewerber die dafür vorgesehenen Punkte. Es werden 0 bis 10 Punkte für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens vergeben, eine detaillierte Aufschlüsselung findet sich in 001_Teil A_Ausschreibungsbedingungen, Ziffer 6.3.1.1. Die so erhaltene Punktzahl wird mit 50 % gewichtet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat seine bisherigen Erfahrungen anhand von unternehmensbezogenen Referenzen nachzuweisen. Vorzulegen sind Referenzprojekte aus den letzten vier Jahren über bisher erbrachte Leistungen im Bereich der DFI-Light-Anzeiger [Los 1] bzw. TFT-Anzeiger [Los 2]. Die Referenzen werden hinsichtlich der Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und den Betrieb von DFI-Anzeigern bewertet. Die Referenzen haben mindestens folgende Angaben enthalten: Auftraggeber nebst Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Adresse, E-Mail und Telefonnummer); Bezeichnung der Maßnahme, Beschreibung der Maßnahme inkl. Anzahl der umgesetzten Anzeiger, Projektzeitraum, Auftragsvolumen. Es werden mindestens drei Referenzen vergleichbarer Größe aus dem europäischen Markt gefordert. Die Referenzen müssen geeignet sein, um sie mit dem beschriebenen Leistungsgegenstand zu vergleichen (u.a. Anzahl und Technologie der Anzeiger, Anbindung an eine zentrale Datendrehscheibe). Die Vergabestelle behält sich vor Kontakt zu den Referenzgebern aufzunehmen. Die Projekte müssen abgeschlossen sein. Die Vergabestelle behält sich gem. § 51 VgV vor die Anzahl der Bewerber auf drei bis fünf zu begrenzen und mit den bestbewerteten Bewerbern in die Angebotsphase zu gehen. Die Qualität wird anhand der einzelnen Punkte ermittelt. Wenn die einzelnen Anforderungen erfüllt sind, erhält der Bewerber die dafür vorgesehenen Punkte. Es werden 0 bis 10 Punkte für die Referenzen vergeben, eine detaillierte Aufschlüsselung findet sich in 001_Teil A_Ausschreibungsbedingungen, Ziffer 6.3.1.1. Die so erhaltene Punktzahl wird mit 50 % gewichtet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis wird zu 70 % bewertet.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Das Konzept wird zu 30 % bewertet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E23848829>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23848829>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, Unterlagen nachzufordern. Sie ist zur Nachforderung jedoch nicht verpflichtet und behält sich daher ebenfalls vor, einen Bewerber bei Unvollständigkeit oder Fehlerhaftigkeit der geforderten Unterlagen beziehungsweise darin gemachter Angaben vom weiteren Verlauf des Verfahrens auszuschließen. Nach Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge und dazugehöriger Unterlagen erhalten die Bewerber eine Mitteilung, ob sie zu einer Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlung erfolgt binnen 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Alle Zahlungen an den AN erfolgen auf die der Rechnung zu entnehmende Bankverbindung.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; mehr als fünfzehn (15) Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TRAPICO GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvertrag über die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und den Betrieb von DFI-Anzeigern Los 2: TFT-Anzeiger

Beschreibung: Ausgeschrieben wird die die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und den Betrieb von TFT-Anzeigern inklusive Einrichtung eines Hintergrundsystems zur Datenübertragung und Verwaltung der Anzeiger. Die durch den Auftragnehmer (AN) zu erbringende Leistung umfasst die folgenden Punkte: Lieferung, Montage, die Einrichtung und den Betrieb der TFT-Anzeiger und des Hintergrundsystems, die Einweisung und Schulung in allen Komponenten des in dem Lastenheft beschriebenen Fahrgastinformationssystems im Sinne eines vollständigen und funktionsfähigen Gesamtsystems.

Interne Kennung: LOT-0002 E23848829

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48810000 Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dieser Rahmenvertrag beginnt mit dem Zuschlag auf das verbindliche Angebot des AN im Vergabeverfahren und läuft auf unbestimmte Zeit. Der AG ist berechtigt ab Zuschlag binnen sechs Jahren die Bestellungen auszulösen (Bestellzeitraum). Die Laufzeit des Pflege- und Wartungsvertrages beträgt 12 Jahre ab der jeweils erfolgreichen Abnahme der Werkleistung. Nach Ablauf der 12 Jahre verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern der Vertrag nicht mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt wird. Für die Zeit der optionalen Verlängerung gelten die bisherigen Vertragsbedingungen weiter.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis über die Erlaubnis der Berufsausübung nach Maßgaben der

Bestimmungen des Herkunftslandes des Bewerbers / Bieters beziehungsweise jedes Mitglieds der Bewerber- / Bietergemeinschaft (bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als 3 Monate). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Nettjahresgesamtumsatz des Bewerbers für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Anzugeben ist der Jahresumsatz pro abgeschlossenem Geschäftsjahr.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer der Auftragsausführung eine Betriebs- beziehungsweise Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Mindestdeckungssumme von 5 Mio. Euro je Versicherungsfall bestehen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsfähig ist das Unternehmen, welches nachweist, dass es den Auftrag fachlich einwandfrei ausführen kann. Hierzu ist eine Kurzdarstellung des Unternehmens einschließlich Benennung der Kompetenz- und Tätigkeitsschwerpunkte sowie Arbeits- und Erfahrungshintergrund im Bereich der Dynamischen Fahrgastinformationssysteme vorzulegen (max. 4 DIN-A-Seiten). Die Vergabestelle behält sich gem. § 51 VgV vor die Anzahl der Bewerber auf drei bis fünf zu begrenzen und mit den bestbewerteten Bewerbern in die Angebotsphase zu gehen. Die Qualität wird anhand der einzelnen Punkte ermittelt. Wenn die einzelnen Anforderungen erfüllt sind, erhält der Bewerber die dafür vorgesehenen Punkte. Es werden 0 bis 10 Punkte für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens vergeben, eine detaillierte Aufschlüsselung findet sich in 001_Teil A_Ausschreibungsbedingungen, Ziffer 6.3.1.1. Die so erhaltene Punktzahl wird mit 50 % gewichtet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat seine bisherigen Erfahrungen anhand von unternehmensbezogenen Referenzen nachzuweisen. Vorzulegen sind Referenzprojekte aus den letzten vier Jahren über bisher erbrachte Leistungen im Bereich der DFI-Light-Anzeiger [Los 1] bzw. TFT-Anzeiger [Los 2]. Die Referenzen werden hinsichtlich der Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und den Betrieb von DFI-Anzeigern bewertet. Die Referenzen haben mindestens folgende Angaben enthalten: Auftraggeber nebst Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Adresse, E-Mail und Telefonnummer); Bezeichnung der Maßnahme, Beschreibung der Maßnahme inkl. Anzahl der umgesetzten Anzeiger, Projektzeitraum, Auftragsvolumen. Es werden mindestens drei Referenzen vergleichbarer Größe aus dem europäischen Markt gefordert. Die Referenzen müssen geeignet sein, um sie mit dem beschriebenen Leistungsgegenstand zu vergleichen (u.a. Anzahl und Technologie der Anzeiger, Anbindung an eine zentrale Datendrehscheibe). Die Vergabestelle behält sich vor Kontakt zu den Referenzgebern aufzunehmen. Die Projekte müssen abgeschlossen sein.

Die Vergabestelle behält sich gem. § 51 VgV vor die Anzahl der Bewerber auf drei bis fünf zu begrenzen und mit den bestbewerteten Bewerbern in die Angebotsphase zu gehen. Die Qualität wird anhand der einzelnen Punkte ermittelt. Wenn die einzelnen Anforderungen erfüllt sind, erhält der Bewerber die dafür vorgesehenen Punkte. Es werden 0 bis 10 Punkte für die Referenzen vergeben, eine detaillierte Aufschlüsselung findet sich in 001_Teil A_Ausschreibungsbedingungen, Ziffer 6.3.1.1. Die so erhaltene Punktzahl wird mit 50 % gewichtet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis wird zu 70 % bewertet.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Das Konzept wird zu 30 % bewertet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E23848829>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23848829>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, Unterlagen nachzufordern. Sie ist zur Nachforderung jedoch nicht verpflichtet und behält sich daher ebenfalls vor, einen Bewerber bei Unvollständigkeit oder Fehlerhaftigkeit der geforderten Unterlagen beziehungsweise darin gemachter Angaben vom weiteren Verlauf des Verfahrens auszuschließen. Nach Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge und dazugehöriger Unterlagen erhalten die Bewerber eine Mitteilung, ob sie zu einer Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlung erfolgt binnen 30 Tagen nach Zugang der Rechnung. Alle Zahlungen an den AN erfolgen auf die der Rechnung zu entnehmende Bankverbindung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; mehr als fünfzehn (15) Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TRAPICO GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: TRAPICO GmbH

Registrierungsnummer: DE316462761

Postanschrift: Hugo-Eckener-Str. 1

Stadt: Lahr

Postleitzahl: 77933

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

E-Mail: info@trapico.de

Telefon: +49 7821 2702-111

Internetadresse: <https://www.trapico.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00004647

Postanschrift: Rheinstraße 8

Stadt: Lahr

Postleitzahl: 77933
Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)
Land: Deutschland
E-Mail: info@sweg.de
Telefon: +49 7821 2702-0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SWEG Schienenwege GmbH
Registrierungsnummer: DE189707391
Postanschrift: Hugo-Eckener-Str. 1
Stadt: Lahr
Postleitzahl: 77933
Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)
Land: Deutschland
E-Mail: info@sweg.de
Telefon: +49 7821 2702-0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: DE811469974
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721 9268730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2e8bae25-05fb-45a7-a6bd-d54caed035de - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2025 13:33:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 524533-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/08/2025